

Fraktion DIE LINKE

Sahra Mirow (Fraktionsvorsitzende)
Bernd Zieger
Zara Kiziltas

Mail: gemeinderat@dielinke-hd.de
Tel: 06221-3629562



Heidelberg, 26.05.2020

Sachantrag zu TOP 9 Wirtschaftsoffensive Heidelberg: Nothilfe für Clubkultur

Es soll ein Nothilfefond Club- und Veranstaltungskultur geschaffen werden. Aus diesem Hilfsfond heraus sollen Pauschalen an kleine und mittelgroße Musikspielstätten für jedes abgesagte Konzert gezahlt werden. Die Pauschale könnte mit einem Zuschuss von 2 Euro pro erwartetem Gast berechnet werden.

Die von Clubbetreibenden zu zahlende Miete für Gebäude in städtischer Hand soll für die Dauer der Schließungen durch Corona (zumindest bis zum 31.08.2020) ausgesetzt statt gestundet werden.

Begründung:

Die Club- und Veranstaltungskultur schafft Räume, in denen sich Menschen treffen und vernetzen können. Schon vor der Corona-Krise ist klar geworden, dass wir in Heidelberg, wie in vielen anderen Städten auch, mit einem Clubsterben konfrontiert werden. Dieser Missstand wird mit der Corona-Krise noch mehr verstärkt.

Mit dem Verbot von (Groß-)Veranstaltungen bis zum 31.08.2020 verlängert sich eine Periode der Unsicherheit immens für viele Menschen, die in der Branche tätig sind. Das Kurzarbeitsgeld und die bereits vorgenommenen Maßnahmen reichen nicht aus, um die Existenz von Besitzer*innen, Mitarbeiter*innen, Künstler*innen und Freiberufler*innen zu sichern.